

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

9.11.1853 (No. 308)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Mittwoch den 9. November

1853.

## Bekanntmachungen.

*Innl.* Nr. 18,257. Es sind dahier mehrere Gegenstände aufbewahrt, welche aller Wahrscheinlichkeit nach im hiesigen Museumsgarten entwendet worden sind. Die noch nicht anerkannten sind folgende: ein grünseidener Regenschirm, ein Kinderschirm, ein Batistfactuch und zwei leinene Taschentücher, wovon das eine mit A. v. S., das andere mit C. S. gezeichnet ist. Wer diese Gegenstände vermisst, wolle sich baldigst dahier anmelden.

Karlsruhe, den 5. November 1853.  
Großh. Stadtamt.  
Sach s.

*Innl.* In den innern Hof der Reiterkaserne dahier kann Schutt abgeladen werden.

Karlsruhe, den 7. November 1853.  
Großh. Commando des I. Reiterregiments.

## Versteigerungen und Verkäufe.

*Innl.* Nr. 340. Am Donnerstag den 10. d. wird Morgens 10 Uhr in dem Reithause vor dem Rappurthor dahier ein ausgemusterter Fuchs-Wallach öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 3. November 1853.  
Großh. Landesgestütsskaffe.  
W. Krauß.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

*Rupp. by.* Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchplatz, ist ein schönes möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres hierüber eine Treppe hoch.

*Burhard. by.* Hirschstraße Nr. 17, im Hintergebäude, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Januar zu vermieten.

*Innl. Kölle.* Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädter Hof, ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres im untern Stock bei Herrn Cafetier Rau zu erfragen.

*Kinglitz.* Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

*Durr. by.* Waldstraße (alte) Nr. 37 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

*Förderer. by.* Zähringerstraße Nr. 31 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Speicherkammer, und im Hinterhaus 2 kleine Wohnungen, die eine von Stube, Alkof, Küche und die andere von Stube, Kammer, Alkof,

Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten, und können sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im Hinterhaus ein Zimmer sogleich oder später zu vermieten. — Auch ist daselbst ein eisernes Herd zu verkaufen.

Zirkel (innerer) Nr. 5 sind zwei kleine Logis nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar 1854 billig zu vermieten. Ebenfalls ist ein noch gut erhaltener Rundofen zu verkaufen.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis von 5—6 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Auf den 1. Dezember ist ein großes, freundliches Zimmer im zweiten Stock, vornenheraus, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

## Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 45 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 60, in der Nähe vom Karsthof, ist auf den 1. Dezember zu ebener Erde ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermieten.

## Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides, junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht in der Erbprinzenstraße Nr. 37.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder in einigen Tagen einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Rappurthorstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Köchin von gutem Alter, die das Kochen gründlich erlernt und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht eine Stelle auf Weihnachten; auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich eintreten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

## Obligationen zu cediren.

Auf dem Land angelegte 5 pEt. Obligationen à 1100 fl., 400 fl., 650 fl., 350 fl., 225 fl., 230 fl., 150 fl., 500 fl. und 320 fl. sind zu cediren. Das Nähere Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

*unrl. by.*  
*by.*  
*Wurfs.*

*by. Schleich.*

*by. Kimerdingen.*

*by. Seimling.*

*by. Macklot.*

*by. Günth.*

*by. Küst.*

*by. Schumacher.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*







**Sonig und Syrup**  
zu Bäckereien,  
nebst allen Sorten feinen Gewürzen, frischen, großen und kleinen Rosinen, neuen, süßen und bitteren Mandeln, Citronat und Drageat, feinen Drangen, Rosen- und Zimmtreften sind stets frisch und billig zu haben bei

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

**Frische große Marronen, neue spanische Brunnellen, Pistolles, Mirabellen, Amarellen, Prunes de Bordeaux, frische große Tafelreigen, frische Malagatrauben, Sultanini, Tafelmandeln u. c. empfiehlt**

**C. Arleth.**

**Altes Welschkorn,** per Sester zu 1 fl. 15 kr., sowie auch im Kleinen billigst bei

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Beste, neue, fleischige Neckarzweitschen** à 10 kr. per Pfund bei

**Karl Hauser,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

**Frische Cabeliau, Caviar und Bückinge** zum Rohessen bei

**Gustav Schmieder.**

**Frischen Fromage de Roquefort et de Gex (Fromage bleu), Fromage de Brie, de Neufchâtel** (Spundenkäsechen), **Münster-Käs, frischen Eidamer** (holl.) in kleinen Kugeln, **Chester, Parmesan**, vorzüglichen Emmenthaler (Gruyère), grünen Kräutler, Limburger- u. Rahm-Käs empfiehlt

**C. Arleth.**

**Parfumerie**

von Demarson & Comp. in Paris.

Wir haben uns in diesem Artikel auf's Neue bestens assortirt, und empfehlen die als vorzüglich und zugleich als „billig“ anerkannten Produkte von Demarson, nebst einigen andern renommirten Fabrikaten, als:

Seifen, Pomaden, Oele, Essenzen, Pâtes d'Amandes, de Guimauve et de Pistaches, Cold-Cream, Poudre de Riz, Rouge végétal, Cosmétique, Savon de Naples, Cire à moustaches; Zahnpulver u. Eau de Lubin zum Parfümiren der Zimmer,

Eau de Botot et de Pierre, Essbouquet, Peau d'Espagne und andere Sachets,  
Eau de Cologne, gegenüber dem Füllschplatz, u.

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Malerei-Leinwand,**

Dresdener und Pariser, hat stets in allen Größen und Korn-Miñancen vorräthig und empfiehlt

**G. Holzmann,**  
Buch- und Kunsthandlung.

Achten alten Malaga à 1 fl. per Flasche, sowie auch Old Sherry, Chablis, Dry Madeira, Bordeaux, Liebfrauenmilch, Mosel Muscateller, Oberingelheimer empfiehlt unter Zusicherung billigster Preise

**L. W. Haas.**

**Elegante Fächer und Flacons** in großer Auswahl bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Winterhandschuhe** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt in großer Auswahl

**Gustav Lang.**

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169,

empfehlen ihr vollständiges Lager von

schwarzen

**Mailänder Seidenzeugen,** für deren **reine gefochte Seide** garantirt wird.

**Für Damen-Mäntel**

empfehle ich mein wohlfortirtes Lager Drap-Zephir u. Cachemire, Flanelle, carmirte und glatte Ladys u. unter Zusicherung billigster Preise.

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

**Winter-Handschuhe,**

sowie **Unterhosen** und **Jäckchen** in Baumwolle und Wolle, sind in verschiedenen Sorten und Größen eingetroffen und werden billigst abgegeben bei

**L. Heilbronner,**  
Langestraße Nr. 137.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen jeder Art von wasserdichten Stiefeln nach neuester Façon und eigener Methode, wofür garantirt wird, das Paar von 5 fl. bis 12 fl., worauf die Herren Jagdsreunde aufmerksam gemacht werden.

**C. Könniger,** Stiefel- und Schuhmacher,  
Stephanienstraße Nr. 6.

**Anzeige.**

Waldbornstraße Nr. 59, im zweiten Stock, werden täglich Kleider und Weißzeug zum Waschen angenommen.

**Jacob Noll,**

Damenschuhmacher aus Mainz, empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe, und sieht, unter Zusicherung reeller Bedienung, einer gefälligen Abnahme entgegen.

Die Bude befindet sich Markstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

1 mal.

1 mal. by  
by  
Worps

2 mal.

3 mal.

1 mal.

1 mal.

2 mal. by

by

by

2. 4 mal.

morzen,  
Kunsth. n.  
Nunshing.



4mal.  
abwaschen  
mit  
der größten  
Cluzige.

**Für Damen!!**

**W. Helm** aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe wieder mit der Fabrikniederlage der **wirklich englischen Nähadeln** mit blauen Dehren, das Hundert zu 24 und 30 Kr., mit langen Dehren zum Guteinfädeln für Kurz-sichtige, 100 Stück 30 Kr., auch in Sortimente gerichtet.

Alle Sorten englischer **Stopf-, Strick-, Häfel-, Sattler-** und Haarnadeln zu den billigsten Preisen.

**Karlsbader Stecknadeln**, die keine Köpfe verlieren und sich nicht biegen, der Brief mit 400 Stück 6, 8, 10 bis 18 Kr., nach ihrer Größe.

**Stecknadeln**, gemischte, per Loth 3 Kr.

**Insektennadeln**, das Hundert zu 10 Kr.

**Englische Scheeren**, für deren Schnitt garantiert wird, das Stück 15 bis 54 Kr.

Die Bude befindet sich Marktseite in der Hauptreihe Nr. 32.

**J. A. Schmieder,**

von Zell am Hammersbach,

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinen selbstfabrizirten Wollenwaaren, bestehend in:

Teppichen, Halsbinden, Halstüchern, Shawls, Unterröcken, Petern, Jacken ic.

Die Bude ist Theaterseite, mit Firma versehen.

**Nikolaus Herion** von Schönau

bezieht die hiesige Messe mit **Tuch, Buckskin** und **Cassinet** von guter Qualität und Aechtheit der Farbe, wofür garantiert wird.

Mein Lager ist vor dem Gasthaus zu den drei Eichen.

**G. S. Kraft**

bezieht wieder die gegenwärtige Messe mit einem großen Bilder- und Kurwaaren-Lager, besonders macht er aufmerksam auf **Puppenköpfe, Puppen-gestelle, Wollenwaaren, Porzellan-Figuren**, acht englische Nähadeln, das Hundert zu 10 Kr., **Kinderspielwaaren** jeglicher Art, **Briefpapier, Briefcouverten** u. s. w.

Da er sein Lager dieses Mal bedeutend vergrößert und mit Waaren verschiedener Art durch vortheilhafte Einkäufe bereichert hat, so hofft er, Jedermann sowohl in Hinsicht der Güte und Schönheit der Waare als der Billigkeit des Preises zu befriedigen, und ladet zu zahlreichem Besuche ein.

**Nur sehen und gerne kaufen!!!**

Die große Doppelbude befindet sich auf der Theaterseite, Schloßreihe, gegen das Schloß rechts die letzte, und ist mit Firma versehen.

**G. S. Kraft.**

**Anzeige.**

In dem Stände zunächst des Welttheaters, sind schöne Tanzpuppen auf Wägelchen, für Kinder zum Spielen, zu verkaufen.

2mal.  
Anzeige  
in der  
Anzeige  
Anzeige  
Anzeige

2mal.

1mal.  
Anzeige

**Frau Sönnig** aus Nördlingen,  
im Königreich Bayern,

empfiehlt sich auch diese Messe wieder mit einer großen Auswahl vorzüglich guter **Basler** und **Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Ihre Bude befindet sich am Eingang der Adlerstraße, neben der Porzellanbude des Herrn Serembes.

**Welttheater.**

Unterzeichneter beehrt sich einem hiesigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sein neues Welttheater, unter Mitwirkung der berühmten Familie **Gjolik** aus Wien, während der Messe hier zur Schau aufgestellt ist, und bittet, die ihm früher zu Theil gewordene Gunst auch während der Dauer seines hiesigen Aufenthaltes wieder zu schenken. Er wird Alles aufbieten, die allgemeine Befriedigung zu erhalten.

**Preise der Plätze:** Numerirte Plätze 48 Kr., erster Platz 24 Kr., zweiter Platz 12 Kr., dritter Platz 6 Kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf die drei ersten Plätze die Hälfte.

Der Schauplatz ist in meiner neuen Schweizerhalle auf dem Schloßplatz.

**Joh. Chr. Freund, Maler.**

**Literarische Anzeige.**

So eben ist erschienen und bei **G. Holtmann** zu haben:

**Regnault-Strecker**, kurzes Lehrbuch der Chemie, 2. Band, organische Chemie von **Strecker**. Preis 2 fl. 42 Kr.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend um 6 Uhr Paulusprobe.

Der hiesige Handelsstand wird hiermit in Kenntniß gesetzt, daß das Lokal der Handelskammer sich dormalen im Gebäude der Gesellschaft Eintracht befindet.

**Der Vorstand der Handelskammer.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 10. November. 72. Abonnementsvorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

8. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	28" - 1/4"	Nordwest	Rebel
12 " Mitt.	+ 7 1/2	28" - 1/4"	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 6	28" - 1/4"	"	"

by

3. Cunal.  
Anzeige  
Anzeige  
Anzeige  
Anzeige

1mal.

1mal.

1mal.  
Anzeige

1mal.



Von unsern persönlichen Einkäufen in Paris sind eingetroffen:

**Cachemir-Châles** in vier- und achteckig, **Barège** in allen Farben zu Ballkleidern, die **neuesten Muster-Mäntel**, **Damast-Seidenzeuge**, **Foulards-Kleider**, **Popeline**, **Foulard** und **Fichus**.

**Weeber & C<sup>ie</sup>**

Langestraße Nr. 96.

Mit der ergebenen Anzeige, daß ich die hiesige Messe nicht besuche, verbinde ich die Empfehlung meiner Fabrikate von baumwollenen und leinenen Waaren, als: achtfarbige **Baumwollzeuge** in jeder Breite, **Bettbarchent**, **Drilich**, **Taschentücher**, weiß wie färbig, in Baumwolle und Leinen, **gebleichte Leinwand** in verschiedenen Qualitäten, **Tischzeuge**, **Handtücher** u. s. w.

Außerdem bietet mein Lager eine reiche Auswahl von **Napolitaines**, **Pure-Laine**, **Thibet**, **Orleans**, **Flanelles**, **Biber**, **Cassinetts**, **Finettes**, ganz wollen **Moltong**, **Halstüchern** jeder Art, **Shawls**, **Binden**, **Piqué**, **Bettdecken**, wollenen und halb wollenen **Hosenstoffen**, **Shirtings**, **Sarsenets** und dergleichen.

Die Preise habe ich billigt, aber fest, gestellt und lade zur geneigten Abnahme höflichst ein.

**Karl Glaser**

im innern Zirkel beim Waldhorn.

**Jules Le Clerc** aus London und Berlin

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Fabriklager von acht englischen



**!!! Metall- und Gutta-Percha-Schreibfedern!!!**

welche nicht rosten, die Tinte lange halten und die Federpose an Elasticität übertreffen. Außerdem noch 1000 andere verschiedene Sorten

**Gold-, Stahl-, Horn- und Compositions-Schreibfedern.**

Diese sich stets im Gebrauche gleich bleibenden Sorten sind für schwere, sowie für leichte Hände zu empfehlen, da selbige allen Klagen und Uebeln überhoben sind.

Verkauf en gros et en détail, das Gros von 9 fr. an.

Probekarten mit 30 diversen Sorten, per Karte 18 fr., werden abgegeben und nach getroffener Wahl wieder für selbigen Preis in Zahlung retour genommen. — Federhalter in überraschender Auswahl, das Duzend von 4 fr. an.

Mein Lager befindet sich auf der Marstallseite, vom Schloß kommend auf der rechten Seite. Man bittet, genau auf obige Firma zu achten.

**C. W. Schmidt, Fabrikant aus Blauen,**

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein reichhaltiges Lager in

**Vorhangstoffen**, zu haben in 50 diversen Mustern,

sowie ein großes Lager in

**feinen Stickereien.**

Um die Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich zu den auffallend billigsten Preisen.

Obiges Fabriklager befindet sich einzig und allein nur Marstallseite, vom Schloß kommend auf der linken Seite, an obiger Firma kenntlich.

2. und 3. Freitag.

mit. by. Freitag

mit. by. Freitag

3. Freitag.

mit. by. Freitag

3. 4. und 5. Freitag.

mit. by. Freitag

2. 4. und 5. Freitag.

mit. by. Freitag



